Ist Boyeria irene Fonsc. ein Dämmerungsflieger? (Odonata-Aeschnidae)

Autor(en): **Wenger, Otto Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-401254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
Band XXVIII Heft 3 10. November 1955

Ist Boyeria irene FONSC. ein Dämmerungsflieger?
(Odonata-Aeschnidae)

von

OTTO PAUL WENGER

Bern

Die Angabe des Dämmerungsfluges von *Boyeria irene* FONSC. geht auf MORTON zurück (1927, Ent. mo. Mag. 63, p. 228). Später hat allerdings derselbe Autor auf Corsica den Dämmerungsflug nicht mehr bestätigt. Wohl aber wird er von SCHMIDT (1952) in seiner Abhandlung « Fang und Aufzucht der Larve von *Boyeria irene* FONSC.» erneut erwähnt.

Anlässlich einer Reise nach Spanien im Sommer 1954 hatte ich hinreichend Gelegenheit, diese interessante Libelle in der Natur zu beobachten. Unweit von Llagostera in der Provinz Gerona fand ich einen kleinen Waldbach, wo neben ungeheuren Mengen von *Calopteryx haemmorhoidalis* VAND., *Onychogomphus forcipatus* L., *Onychogomphus uncatus* CHARP., *Cordulegaster annulatus* LATR. auch *Boyeria irene* FONSC. in Anzahl flog. *Boyeria* flog bereits in den frühen Morgenstunden und war bei schönem Wetter ab 8 Uhr morgens bis in die späten Nachmittagsstunden regelmässig anzutreffen. Während allerdings unsere einheimischen Aeschniden in der Regel bei hellem Sonnenschein über Tümpeln und andern Gewässern hoch in der Luft eifrig der Jagd obliegen, jagde *Boyeria irene* FONSC. an besagtem Ort grundsätzlich 10—20 cm. über dem Wasserspiegel des erwähnten Baches, sich ausnahmslos an die Uferpartien haltend, um die dort fliegenden kleinen Insekten zu fangen. Die Tiere flogen fast ausnahmslos nur an schattigen und düsteren Stellen. Sie waren trotz ihres etwas schwerfälligen und langsamen Fluges schwer zu erkennen und wurden meist erst durch das Geräusch des Flügelschlages entdeckt.

Während in der Regel die Aeschniden prächtige leuchtende Farben tragen, ist *Boyeria irene* FONSC. äusserst unscheinbar und unauffällig gefärbt. Das Abdomen ist mittel- bis dunkelbraun und trägt schmutzig-olivgrüne Flecken. Diese unauffällige Färbung wurde mit dem angeblichen Dämmerungsflug in Zusammenhang gebracht ! Dies trifft

aber m. E. nicht zu, vielmehr stellt sie eine Art Schutzfarbe für die Art ihres Fluges und Nahrungerwerbs dar !

Da ich während der Dämmerung die Tiere nie fliegend angetroffen habe ist nicht anzunehmen, dass diese unscheinbare Färbung mit dem angeblichen Dämmerungsflug in unmittelbarem Zusammenhang steht.

Anlässlich einer Exkursion nach Tossa de Mar und der darauf folgenden Fahrt durch das Tal nach Llagostera erbeutete ich *Boyeria irene* FONSC. während den frühen Nachmittagsstunden bei hellem Sonnenschein. Die Tiere jagden gleich unseren Aeschniden hoch in der Luft, verhielten sich also wieder ganz anders als ihre Artgenossen am erst erwähnten Ort.

LITERATUR

SCHMIDT ERICH, 1952. *Fang und Aufzucht der Larve von Boyeria irene* FONSC. (Odon., Aeschnidae) Särtryck ur « Opuscula Entomologica » 17.

Über die Entwicklung von Crocothemis erythraea BRULLE (Odonata-Libellulidae)

von

OTTO PAUL WENGER

Bern

Anlässlich einer Reise nach Spanien im vergangenen Sommer gelang mir am 27.7.54 in der Gegend von Narbonne (Südfrankreich) der Fang einer Kopula von *Crocothemis erythraea* BRULLE. Die Kopula wurde in der Luft eingeleitet. Die Eiablage konnte ich in der Folge nicht beobachten. Die Eier, die sich nach der Ablage im Wasser zu kleinen Ballen zusammenformten, wurden während drei Wochen in einem Reagenzglas gehalten und zuhause in ein Marmeladeglas gelegt.

Aus diesem Eigelege entwickelte sich eine einzige Larve, deren einzelne Stadien wie folgt zusammengefasst werden können :

Eiablage	27. 7.1954	4. Häutung ..	4.12.1954	
Ex Ovo	2.10.1954	5. » ..	19.12.1954	
1. Häutung ..	17.10.1954	6. » ..	2. 1.1955	
2. » ..	4.11.1954	7. » ..	15. 3.1955	
3. » ..	19.11.1954	Imago ♀	8. 5.1955	1230 Uhr.